

VORSTAND

- Präsidentin:** Cornelia Christen, Psychiatrische Klinik Wil
- Vizepräsidentin:** Sibylle Glauser, UPD Bern
- Kassierin:** Nicole Mollet, EPD Liestal
- Aktuarin:** Marion Seger, Luzerner Psychiatrie
- Beirat:** Eveline Ammann, Sanatorium Kilchberg
Gert Nijland, Knowledge & Nursing
Urs Pfister, Psychiatrische Klinik Solothurn
Benedikt Brazerol, Psych. Zentrum Wetzikon
Margherita Jäggi, UPD Bern

DANK

An dieser Stellen möchten wir uns bei folgenden Personen und Institutionen für ihre Unterstützung im Jahr 2007 ganz herzlich bedanken:

- ❖ Der Klinik Schlössli, Oetwil am See für die grosszügige Unterstützung der diesjährigen Netzwerktagung. Sie finanzierten uns die Tagungseinladung, den Versand, das Mittagessen und stellten uns alle Räumlichkeiten zur Verfügung. Besonderen Dank gilt Benedikt Brazerol vom Vorstand und Gabriela Ponsillo, Chefarztsekretärin, welche beide hauptverantwortlich diese unvergessliche Tagung organisiert haben.
- ❖ Der UPD Waldau, Bern, welche verdankenswerterweise uns für die erste GV ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und uns einen schönen Ausklang mit grosszügigem Aperö ermöglicht hat. Chris Abderhalden der Forschungsstelle Pflege & Pädagogik der UPD Bern hat mit seinem Vortrag sowohl an der GV wie auch an der NAP Tagung uns Teilnehmer/innen wichtige Anregungen zum Nachdenken mitgegeben und auf sein Honorar verzichtet – Herzlichen Dank!

JAHRESBERICHT 2007



VEREIN

NETZWERK ANGEHÖRIGENARBEIT PSYCHIATRIE

JURISTISCHE MITGLIEDER

- **Pflegeheim Eggfeld**
9500 Wil
- **St. Pirminsberg, Klinik für Psychiatrie**
7312 Pfäfers

Kanton Solothurn

- **Solothurner Spitäler AG, Psychiatrische Klinik**
4503 Solothurn

Kanton Thurgau

- **Spital Thurgau**
8500 Frauenfeld

Kanton Zug

- **Psychiatrische Klinik Zugersee**
6317 Oberwil

Kanton Zürich

- **Psychiatrische Privatklinik
Sanatorium Kilchberg**
8802 Kilchberg
- **Integrierte Psychiatrie Winterthur**
8408 Winterthur
- **Klinik Schlössli AG**
8618 Oetwil am See
- **Heim Brunisberg**
8634 Hombrechtikon

INHALT

	<u>Seite</u>
Editorial	2
Tätigkeitsbericht	3
Jahresabschluss NAP 2007	6
Jahresabschluss Kasse 2007	7
Budget 2008	8
Revisionsbericht	9
Kommentar zur Rechnung	10
Mitgliederstatistik	10
Juristische Mitglieder/ Institutionen	11/12
Vorstand	13
Dank	13

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Jahresbericht unseres Vereins Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP einen Überblick über die Aktivitäten 2007 geben zu können.

Das zweite Vereinjahr begann mit unserer ersten Generalversammlung, welche erfreulicherweise auf grosses Interesse stiess. Dazu haben sicherlich auch das Referat von Christoph Abderhalden und der feine Apero der Gastgeberklinik Waldau der UPD Bern beigetragen. Ein weiteres grosses Ereignis war unsere bereits dritte Fachtagung in der Klinik Schössli in Oetwil am See. Es war schön, dass wir auch für diese dritte Tagung grosse Unterstützung durch eine Klinik – die Klinik Schössli erfahren durften.

Neben diesen zwei öffentlichen Anlässen arbeiteten wir stetig an der Vervollständigung unserer Homepage: www.angehoerige.ch. Schon heute finden Sie auf unserer Homepage Informationen über den Verein, auf einer CH-Karte Veranstaltungen in den einzelnen Regionen, Literatur- und Linkempfehlungen sowie in einem passwortgeschützten Bereich die Referate aller Netzwerktagungen und ein Konzept für die Angehörigenarbeit in der Klinik zum Herunterladen. Ausserdem trifft sich in grösseren Abständen eine Intervisionsgruppe zum Thema "Angehörigengruppen".

Viele Bausteine konnten in diesem Vereinsjahr gelegt werden. Nun hoffen wir auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit den Kliniken in den verschiedenen Regionen und Ihnen als Mitglieder, um das Fundament des Vereines zu festigen.

Aber nicht nur Schönes hat uns dieses letzte Jahr gebracht. Unsere Arbeit war überschattet durch die Krankheit und den tragischen Tod unseres Vorstandsmitgliedes Christine Maurer. Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben und uns in unserer Vorstandstätigkeit begleiten.

Februar 2008

Der Vorstand

JURISTISCHE MITGLIEDER

Kanton Appenzell

- **Psychiatrisches Zentrum Herisau**
9101 Herisau

Kanton Basel

- **Kantonale Psychiatrische Dienste Liestal**
4410 Liestal

Kanton Bern

- **Universitäre Psychiatrische Dienste Bern**
3000 Bern 60
- **Psychiatriezentrums Münsingen PZM**
3110 Münsingen
- **Psychiatrische Dienste Thun**
3600 Thun
- **Privatklinik Meiringen**
3860 Meiringen
- **Regionalspital Emmental AG**
3400 Burgdorf

Kanton Luzern

- **Luzerner Psychiatrie**
4915 St. Urban und 6000 Luzern 5

Kanton St. Gallen

- **Psychiatrische Dienste Sektor Nord**
9500 Wil

KOMMENTAR ZUR RECHNUNG

Die Mitgliederbeiträge sind die finanzielle Grundlage des Vereins. So freut es uns einerseits, dass wir auch in diesem Jahr neue Einzelmitglieder, Gönner und auch Institutionen für eine Vereinsmitgliedschaft gewinnen konnten. Andererseits haben viele „alte“ Mitglieder in diesem zweiten Vereinsjahr den Jahresbeitrag nicht mehr bezahlt. Dies bereitet uns Sorge, da ein Austritt all dieser Personen, den Verein enorm schwächen würde. Dennoch steht der Verein nach wie vor gut da, dies auch Dank nach wie vor grosszügiger Unterstützung verschiedener Kliniken. Die grössten Posten sind aktuell Referentenhonorare an der jährlichen Netzwerktagung sowie Drucksachen (Vereinsflyer, Couvert, Statuten u.a.m.)

MITGLIEDERSTATISTIK

	2006	2007
Einzelmitglieder	26	31 (15*)
Gönner	2	4
Juristische Mitglieder / Institutionen	13	19 (5*)

Stand Januar 2008

* Mitgliederbeitrag **nicht** bezahlt

TÄTIGKEITSBERICHT

In diesem Vereinsjahr hielten wir 5 Vorstandssitzungen ab. Im ersten Teil des Jahres galten unsere Anstrengungen der Organisation unserer ersten Generalversammlung.

Erste Generalversammlung

Am 30. März 2007 fand in der Waldau, Bolligenstr. 111, 3000 Bern die erste Generalversammlung unseres Vereins statt. Das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder, es nahmen ca. 40 Personen daran teil, und die aktive Teilnahme freute uns sehr. Nach der Begrüssung durch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung der UPD, Herrn Guggisberg, führte uns Herr Dr. med. Wengle, Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Wil, in die Anfänge der Angehörigenarbeit zurück. Anhand der Veränderungen in der Psychiatrischen Versorgung seit den 70er Jahren, machte er deutlich, dass die Angehörigenarbeit immer wichtiger wurde und heute aus dem Psychiatrischen Alltag nicht mehr wegzudenken ist. Im Folgenden wurde der Vorstand auf originelle Art vorgestellt. Herr Dr. Reinhard Wilutzki trat aus dem Vorstand aus und übergab sein Amt an seinen Kollegen Dr. Benedikt Brazerol, der bereits vor der GV in die Vorstandstätigkeit eingestiegen ist. Alle anderen Mitglieder gaben ihre Zusage sich nochmals für ein Jahr im Vorstand zu engagieren und wurden auch einstimmig wiedergewählt.

Nach dem offiziellen Teil freuten wir uns auf ein Referat von Christoph Abderhalden zum hochaktuellen Thema "Es gibt babyfreundliche Spitäler, gesundheitsfördernde Spitäler, Migrant Friendly Hospitals – wie müßten denn angehörigengerechte Kliniken aussehen?". Seine Ausführungen stiessen auf offene Ohren und begeisterten alle Anwesenden.

Mit einem feinen Aperó, offeriert von der UPD Bern und angeregten Diskussionen unter den Mitgliedern, konnten wir diese erste Generalversammlung in schöner Atmosphäre beschliessen. Wir danken herzlich allen Mitwirkenden, insbesondere Margherita Jäggi, welche mit Evelyne Schär und der Hotellerie alles organisierte.

REVISIONSBERICHT

Netzwerktagung

Am 14. September 2007 fand die dritte Netzwerktagung in der Klinik Schlössli in Oetwil am See statt. Der Saal war mit 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den letzten Platz besetzt. An dieser Tagung wurde das Thema „Qualitätsstandards in der Angehörigenarbeit“ von der GV durch die beiden Referenten am Morgen: Niklas Baer, UPD Basel und Chris Abderhalden UPD Bern aufgegriffen. Im Anschluss fand in einer Podiumsdiskussion mit verschiedenen Teilnehmer/innen aus Medizin, Pflege und einem Angehörigen die Vertiefung statt.

Diese Referate und die Podiumsdiskussion motivierten die Teilnehmer/innen sich trotz wunderschönem sonnigem Herbstwetter, in Kleingruppen über die Umsetzung möglicher Standards in den Kliniken auszutauschen.

Homepage

Neben der Organisation der dritten Netzwerktagung, gab in diesem Jahr 2007 vor allem die Homepage viel zu tun. Ab April 2007 erhielten alle Mitglieder, welche die Homepage besuchten, persönliche Kennwörter und Login's für den Bereich „Informationen für Fachleute“. Dieser Bereich, auf dem auch alle Referate der Netzwerktagungen aufgeschaltet sind, ist seither nur noch Vereinsmitglieder zugänglich. Bei juristischen Mitgliedern bedeutet dies, dass alle Mitarbeiter/innen einer Institution ein eigenes Passwort beantragen können und somit Zugang zu diesem Bereich haben. Bei vielen Kantonen auf der CH-Karte auf der Eingangsseite konnten Selbsthilfegruppen, Angebote für Angehörige und weitere wichtige Homepages verlinkt werden. Dennoch gibt es noch viele unvollständigen Kantone. Und so ist es auch 2008 ein Hauptziel des Vereins die Vernetzung weiter voranzutreiben und für alle Kantone möglichst umfassend Anlaufstellen für Angehörige in Erfahrung zu bringen. Dafür sind wir auf die Mitarbeit aller Mitglieder und Interessierten angewiesen, welche uns auf Angebote, wichtige Homepages, Kurse und Selbsthilfegruppen aufmerksam machen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Informatiker Ernesto Tamao, der Psychiatrischen Klinik Wil, der mit viel Geduld und zeitlichem Einsatz unsere Homepage nach wie vor kostenlos betreut!

Andrea Binggeli
Weissensteinstrasse 102
4503 Solothurn
Mail: abinggeli_pd@spital.ktso.ch

Solothurn, 18.02.2008

Verein „Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie“ NAP Revision der Jahresrechnung 2007

Im Rahmen des mir erteilten Auftrages habe ich die vorliegende Abrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.-31.12.2007 wie folgt überprüft (per 31.12.2007):

- Stichprobenweise Kontrolle der in den Kassen- und Postcheckkonti verbuchten Ein- und Ausgänge und Vergleich der Eintragungen mit den Belegen.
- Stichprobenweise Kontrolle des Buchungsjournals und der Bewegungen auf den betroffenen Konti.
- Überprüfung der Eröffnungs- und Abschlussbuchungen für das Jahr 2007.

Aufgrund der Prüfung kann festgehalten werden:

- Die geprüften Buchungen in den Kassen- und Postcheckkonti entsprechen den vorliegenden Belegen.
- Die Bilanz per 31. Dezember 2007 und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der Bargeldbestand am 31. Dezember 2007 beträgt CHF 9425.65
- Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2007 mit einem Gewinn von CHF 5347.05 ab.

Die Buchhaltung wurde sorgfältig und vollständig geführt - ich empfehle daher der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

Die Revisorin
Andrea Binggeli

BUDGET 2008

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge:

Einzel 18 (Stand Januar 08)	Fr.	1080.00
Institutionen 14 (Stand Januar 08)	Fr.	6550.00
Gönner 4 (Stand Januar 08)	Fr.	400.00
<i>Ausstehende Mitgliederbeiträge:</i>		
Einzel 8	Fr.	480.00
Institutionen 5	Fr.	2500.00
Tagungseintritte (gem. 07)		600.00
Zinsgutschriften		10.00

Total Ertrag Fr. **11620.00**

Ausgaben:

Unkosten Tagung	Fr.	5500.00
Referentenhonorare Tagung	Fr.	2000.00
Drucksachen	Fr.	1030.00
Administration (Porti)	Fr.	265.00
Bankspesen	Fr.	25.00
Homepage Betreuung	Fr.	1500.00
Inserate	Fr.	500.00
Spesen Vorstand	Fr.	800.00

Total Ausgaben Fr. **11620.00**

Intervisionsgruppen

In diesem Jahr ist die neu gegründete Intervisionsgruppe dreimal in Bern an der Laupenstr. 49 zusammengekommen. Sieben Mitglieder aus den verschiedenen Regionen Münsingen, Interlaken, Burgdorf, Bern und Basel trafen sich zum Austausch und zur Fallbesprechung im Zusammenhang mit Angehörigenarbeit. Diskutiert wurde alles rund um die Gründung und Durchführung von Angehörigengruppen, Klinikstrukturen bis hin zur Problematik des Ausgelaugt-Seins und der Frage nach Hilfe und Unterstützung für uns Fachleute. Die Gruppe freut sich über weitere interessierte Mitglieder. Der Einstieg in die Intervisionsgruppe ist jederzeit möglich. Kontaktaufnahme über die NAP Homepage oder Sibylle Glauser: 031 632 47 06 oder E-Mail Sibylle.glauser@gef.be.ch

Nächster Intervisionstermin:

Freitag, 14. März 2008, 15.00-18.00 Uhr,
in der Tagesklinik der UPD, an der Laupenstr. 49, 3010 Bern

Nachruf für Christine Maurer, Vorstandsmitglied

Auf tragische Weise verloren wir in diesem Jahr ein Mitglied unseres Vorstandes. Am 5. Oktober 2007 verstarb Christine Maurer nach kurzer jedoch schwerer Krankheit. Christine Maurer war die Angehörigenarbeit immer von besonderer Wichtigkeit. Bereits vor dem Bestehen unseres Vereins engagierte sie sich im Spital Brig für die Angehörigen, gründete im Spital eine Angehörigengruppe und eine VASK Selbsthilfegruppe für die Region Oberwallis. Im Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie war sie von Anfang an im Vorstand mit dabei. Kein Weg war ihr zu weit und so fuhr sie von Brig an unsere Vorstandssitzungen nach Bern oder sogar an die Weiterbildungen und Tagungen in die Ostschweiz. Mit grosser Begeisterung, Energie und Tatendrang brachte sie neue Ideen und die Anliegen der Angehörigen in all unsere Sitzungen ein. Durch ihren Tod ist eine Lücke entstanden auch in unserem Verein.

JAHRESABSCHLUSS NAP 2007

per 31. Dezember 2007

Einnahmen:

Saldoübertrag 2006	Fr.	5555.75
Mitgliederbeiträge:	Fr.	
Einzel 16	Fr.	950.00
Institutionen 14	Fr.	7110.00
Gönner 4 + Vorauszahlung 08	Fr.	500.00
Einnahmen Tagung	Fr.	380.00
Rückzahlung Kasse	Fr.	2390.00
Zinsgutschriften Bank	Fr.	13.95

Total Ertrag Fr. **16899.70**

Ausgaben:

Einlage in Kasse	Fr.	4382.50
Drucksachen	Fr.	2614.10
Spesen	Fr.	209.00
Auslagen GV 2007	Fr.	259.60
Spesen Post/Bank	Fr.	50.05
Auslagen Homepage	Fr.	27.00

Total Ausgaben Fr. **7542.25**

Abschlussrechnung 2007:

Einnahmen	16899.70
Ausgaben	7542.25

**Stand Konto Basellandschaftliche
Kantonalbank, Dezember 2007** **9357.45**

JAHRESABSCHLUSS KASSE 2007

per 31. Dezember 2007

Einnahmen:

Einlage	Fr.	4382.50
Einnahmen Tagung	Fr.	310.00

Total Einnahmen Fr. **4692.50**

Ausgaben:

Referentenhonorare	Fr.	1880.00
Spende	Fr.	100.00
Büromaterial	Fr.	24.30
Spesen Informatik	Fr.	230.00
Rückzahlung Bankkonto	Fr.	2390.00

Total Ausgaben Fr. **4624.30**

Abschlussrechnung 2007:

Einnahmen	Fr.	4692.50
Ausgaben	Fr.	4624.30

Total Kasse Dezember 2007 Fr. **68.20**